

## Die Brutergebnisse von Steinkauz und Schleiereule

Von Jürgen Staudt

Das Jahr 2017 war für die Eulen im Landkreis Ludwigsburg kein gutes Jahr. Bei den Schleiereulen haben wir zwar gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs an Brutpaaren zu verzeichnen, dies hängt aber vor allem mit der erhöhten Anzahl betreuter Nistkästen zusammen. Die gute Nachricht ist, dass die durchschnittliche Brutgröße bei 3,3 Jung-eulen konstant geblieben ist. Bei den Steinkäuzen hat sich der Negativtrend der letzten Jahre leider fortgesetzt. Obwohl die Zahl der Röhren um 8% zunahm, sind die Bruten um 7% zurückgegangen. Gleichzeitig hat sich die durchschnittliche Anzahl der Jungvögel pro Brutpaar auf 2,1 reduziert. Die Kälteeinbrüche im April/Mai in Kombination mit starken Regenfällen haben 2017 in unserer Region nicht nur für Schäden in der Landwirtschaft gesorgt, sondern auch die Entwicklung der Jungkäuze negativ beeinflusst. Hinzu kommt, dass immer wieder Niströhren beschädigt und damit die Steinkäuze während des Brütens massiv gestört werden.

Unsere Aktiven vor Ort stellen vermehrt fest, dass die Bereitschaft der Grundstückseigentümer nachlässt, Nisthilfen auf den Obstbäumen anbringen zu lassen. Hier hilft nur intensive Kommunikation zwischen allen Betroffenen. Doch wir geben die Hoffnung nicht auf, dass wir im nächsten Kauzbrief für das Jahr 2018 wieder über positive Trends berichten können. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden dafür mit aller Kraft für ihre Schützlinge arbeiten.

Herzlichen Dank für deren Engagement!

Jürgen Staudt  
j.staudt@ag-eulenschutz.de



	2017	2016	2016/17
			+/-
<b>Steinkauz</b>			
Anzahl Röhren	236	218	8%
Bruten	40	43	-7%
Jungvögel	83	100	-17%
belegte Röhren (%)	16,9%	19,7%	-2,8%
durchschnittl. Brutgröße	2,1	2,3	-8,7%
<b>Schleiereule</b>			
Anzahl Kästen	74	57	30%
Bruten	12	8	50%
Jungvögel	40	26	54%
belegte Kästen (%)	16,2%	14%	2,2%
durchschnittl. Brutgröße	3,3	3,3	0%

Tab. 1: Bestandszahlen von Steinkauz und Schleiereule zwischen 2016 und 2017 (Durchschnitts- und Prozentwerte gerundet)